



Täter schlagen wieder zu, sind aber weiterhin auf freiem Fuß

SCHRAMBERG. *Von Lioba, Mona, Julien, Felix & Dascha.* Gestern wurde ein gefälschter Schlüssel vom Rathaus in einer unheimlichen Kiste gefunden. Heute Nacht wurde mit diesem Schlüssel eingebrochen, da man ihn liegen gelassen hatte, weil man gedacht hatte er gehöre nicht zum Rathaus.



Der kodierte Einbruchsschlüssel

Heute Morgen hat Bianca Edler ihn im Rathaus gefunden. Später wurde die Polizei informiert, dass im Rathaus eingebrochen wurde. Um 10:53 Uhr kam die Polizei nach den Reportern an. Wir wussten, dass am Rathaus eingebrochen worden war da wir den Funkspruch an die Polizei mitgehört hatten. Nun hat die Polizei Bianca Edler vernommen. Bianca Edler hat der Polizei gesagt: "Ich habe herausgefunden, dass das Einwohnermeldebuch gestohlen wurde! Auch vermissen wir noch vier Kameras." Es gibt noch keine Verdächtigen.

Währenddessen hörte Felix unser Funker, dass es bei Junghans brennt. Drei Reporter und unser Betreuer Martin rasten zum Junghans-Gelände und überholten wieder die Polizei.

Die anderen zwei Reporter suchten zeitgleich einen schwarzen Skoda mit der verdächtigen Nummer GGG. Sie fragten drei Mütter und einige Kinder, aber sie fanden das Auto nicht. Stattdessen fanden sie einen Motorradfahrer der die rote Ampel zwar sah, aber mit Karacho über die Straße bretterte. Unterdessen waren die vier anderen Reporter mit Polizei, Feuerwehr und Krankenwagen bei Junghans vor Ort.



Die Feuerwehr löschte den Brand, während das DRK die Verletzten versorgte.

Als sie eintrafen (Reporter) löschte die Feuerwehr den Brand und brachten verletzte aus dem Gebäude, der eine Patient hatte schwere Brandwunden an den Armen und eine Platzwunde am Kopf er war sehr benebelt, als eine Rotkreuzhelferin Nia Borowski ihr Name ihn fragte wie er heiße antwortete der Patient: „Markus, g-glaube i-i-ich...“ Der andere Patient hatte große Wunden an den Armen die das Rotkreuz schnell verarztete. Die Polizei sicherte den Platz ab. Bis jetzt wurden noch keine weiteren Verletzten gefunden. Der Brand wurde durch einen brennenden Herd entfacht.

Täter schlagen wieder zu, sind aber weiterhin auf freiem Fuß

11.30 wurde bei Junghans eine Bombe oder Sprengstoff gefunden. Auch der Brand hat sich weiter entfacht. Gegen 12 Uhr wurden wir zum Junghansgebäude 37 gerufen, weil dort wieder eine Bombe gefunden wurde. Vor Ort haben wir dann mitbekommen, dass die Bombenentschärfung nicht nach Plan lief, weil die Ermittler das Gebäude verlassen mussten. Im Gebäude wurde nämlich noch eine zweite unfertige Bombe gefunden und außerdem ein Täter bemerkt. Die Ermittlerin Julia sagte, dass der Täter eine weiße Hose und einen weißen Hut getragen hat. Julia ergänzte: „Er fuhr in einem weißen Auto schnell weg.“ Auf dem Parkplatz vor dem Gebäude war super große Aufregung. Die Ermittler gehen später mit der Polizei zurück zur Bombenentschärfung und zum Abtransport der unfertigen Bombe. Die Feuerwehr sperrte die Straße.